

Radio- und TV-Tipps

Samstag, 12. Sept. 2009
30'

WDR
18.20 Uhr

Hier und Heute:
Voller Leben
Jugendliche im Hospiz

Alles ist rollstuhlgängig, hell und freundlich. Die Betreuer lachen, schaukeln die Jugendlichen in einer Rolliwippe und ein Schwimmbad gibt es auch. Das Jugendhospiz in Olpe ist ein Ort zum Ausspannen und Krafttanken. Zwei Gäste sind Alexander und Dietmar, die beide an Muskelschwund leiden. In einem Alter, in dem andere richtig durchstarten, müssen sie erkennen, dass sie immer schwächer werden, ja vielleicht sogar schon bald vom Leben Abschied nehmen müssen. Die unbeschwertten Ferientage und die Freundschaften im Hospiz geben ihnen Trost und Lebensfreude.

Sonntag, 13. Sept. 2009
30'

ARD
17.30 Uhr

Gott und die Welt:
Schräg, fromm und frei

Matthias Vernaldi ist von Geburt an behindert und auf den Rollstuhl angewiesen. In der geistigen Enge der DDR gab es für ihn nach Beendigung der Schule nur zwei Möglichkeiten: zurück ins Elternhaus oder in ein Altenheim. Beides wollte er nicht. Also gründete er mit Freunden die Wohngemeinschaft Hartroda. Gedacht war sie als christliche Bruderschaft, doch unter der Lebensrealität wurde sie schliesslich zur Punk-Kommune, bespitzelt von der Stasi.

Montag, 14. Sept. 2009
30'
(Wdh. DRS 4, 23.33 Uhr)

Radio DRS 2
9.05 Uhr

Kontext:
Solidarität auf dem Prüfstand –
brauchen wir einen neuen Sozialstaat?

Die Sozialwerke geraten aus dem Lot: die Invalidenversicherung ist hoch verschuldet, der AHV und der Arbeitslosenversicherung droht ein ähnliches Schicksal, und es gibt immer mehr Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind. Leisten wir uns zuviel soziale Sicherheit? Oder sind wir einfach weniger bereit, schwächere Mitglieder unserer Gesellschaft mitzutragen?

Donnerstag, 17. Sept. 2009
60'

3sat
13.15 Uhr

DOK:
Elenas Chance

Elena hat zwar das Down-Syndrom, besucht aber trotzdem sie die Grundschule. Im Stillen findet eine kleine Revolution im Schweizer Schulsystem statt. Die Integration von geistig und körperlich behinderten Kindern wird jetzt in Schweizer Schulhäusern zur Norm. In vielen Schulen wird auf der Unterstufe das integrative System „Schule für

10.09.09, Seite 2

alle“ eingeführt. Das pädagogische Modell hat sich zum Ziel gesetzt, allen Kindern, unabhängig von ihrer Herkunft und Intelligenz, gleiche Chancen zu bieten.

Donnerstag, 17. Sept. 2009 EinsFestival Reportage:
45' 16.30 Uhr **Wunschkind trotz allem**

Zuerst war die Diagnose für Sylvia und Peter der „absolute Weltuntergang“. Ihr drittes Kind würde schwer behindert zur Welt kommen. Der Gynäkologe weist auf die Möglichkeit einer Spätabtreibung hin. Das schockiert die Eltern, und sie entscheiden sich für das Kind. Die Reportage begleitet die Familie zwei Jahre lang und zeigt, wie sich deren Leben auf unerwartete Weise verändert.

Freitag, 18. Sept. 2009 3sat Stolperstein:
30' 11.30 Uhr **Nathalie – Engel der tausend
Gesichter**

Nathalie Todenhöfer, die Tochter des ehemaligen Politikers und Medienmanagers Jürgen Todenhöfer, sieht sich bereits als 19-jährige mit der Diagnose MS konfrontiert. Das war 2004. Nathalie hat den Kampf aufgenommen. Sie hat eine Stiftung gegründet, die vor allem junge Betroffene unterstützt. Denn auch schon Kinder können an Multipler Sklerose erkranken. Ihnen vermittelt Nathalie praktische Hilfe und Lebensfreude.

Freitag, 18. Sept. 2009 3sat Spielfilm:
105' 14.00 Uhr **Primo Baby**

Der Film erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Teenagerfreundschaft. Die 15-jährige Paschal kommt als Pflgetochter auf die Ranch eines reichen Rennstallbesitzers. Dieser sucht eine Gefährtin für seinen Sohn Clancy, der seit einem Unfall im Rollstuhl sitzt und viel alleine ist. Zunächst sind sich die beiden Jugendlichen wenig sympathisch. Doch die gemeinsame Verantwortung für das Rennpferd „Primo Baby“ bringt sie einander näher.

Samstag, 19. Sept. 2009 DSF Grenzenlos:
30' 11.15 Uhr **Reisevielfalt**

Die Freizeit- und Ferienmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen haben sich in letzter Zeit erheblich verbessert. Und dennoch: mit Handicap alleine zu verreisen und ganz ohne Reiseveranstalter das eigene Traumziel anzusteuern, ist eine aufregende Sache. Das erfordert Mut. Die Sendung stellt reiselustige Leute mit Behinderung vor, die es gewagt haben und in Schottland, Portugal und Japan unterwegs waren.

10.09.09, Seite 3

Sonntag, 20. Sept. 2009
60'
(20.9., 6 Uhr, arte)

NDR
8.00 Uhr

Musiker-Porträt:
Aus eigener Kraft

Jeffrey Tate ist einer der bedeutendsten Dirigenten unserer Zeit. Zu seiner Berufung fand er erst spät: Den Grossteil seiner Kindheit verbrachte er wegen einer Körperbehinderung in Spitälern und im Rollstuhl.

Dienstag, 22. Sept. 2009
25'

Radio SWR 2
10.05 Uhr

Leben:
Plötzlicher Verlust

Theoretisch wissen wir, dass auch uns jederzeit Schicksalsschläge treffen können. Doch was, wenn es wirklich geschieht? Die Autorin der Sendung, Herrad Schenk, hat es selbst erlebt. Ihr Mann starb ganz plötzlich an einem Herzinfarkt. Noch heute beschreibt sie die Zeit danach als emotionale Achterbahn im Niemandsland. In einer Gesprächsrunde trifft sie andere Menschen, denen „der Boden unter den Füßen weggerissen wurde“. Was hilft und was macht alles noch schlimmer? Wie vollzieht sich die Entwicklung hin zur allmählichen Linderung des Schmerzes?

Donnerstag, 24. Sept. 2009
60'

SF 1
20.05 Uhr

DOK:
Christof, Eliane und die Tücken der Liebe

Seit vier Jahren sind Christof und Eliane ein Paar und scheuen sich nicht, dies auch offen zu zeigen. Ihre Freuden und Probleme sind die eines ganz gewöhnlichen Liebespaars. Doch die beiden sind seit ihrer Geburt behindert. Der Film gibt Einblick in ihr Leben, ergreifend und erstaunlich. Der Film wurde von Pro Infirmis unterstützt.

Donnerstag, 24. Sept. 2009
65'

Arte
0.00 Uhr

Die Debatte Paris-Berlin:
Mensch nach Mass?

Soll der Mensch seine humangenetische Entwicklung selbst in die Hand nehmen? Ist die Wissenschaft dabei, den „massgeschneiderten“ Menschen zu schaffen? Die Sendung stellt die Gesetzgebung in Deutschland und Frankreich gegenüber. In Deutschland verbietet das Gendiagnosegesetz vorgeburtliche genetische Untersuchungen auf Krankheiten, die erst im Erwachsenenalter auftreten. Pränatale Diagnostik zu Geschlecht oder Haarfarbe ist untersagt. In Frankreich darf an embryonalen Stammzellen geforscht werden. Während in Deutschland das Einfrieren von Embryonen verboten ist, geschah dies in Frankreich im Jahr 2007 177 000 Mal.

Samstag, 26. Sept. 2009

MDR

Leben mit Behinderung:

10.09.09, Seite 4

30'

11.05 Uhr

Selbstbestimmt!

Die Sendung stellt Christa Sauer vor, eine Künstlerin mit Down-Syndrom, die im Atelier Goldstein farbenfrohe Bildteppiche herstellt. Ein weiterer Beitrag zeigt, wie eine britische Kampagne für Toleranz wirbt. Der Hund im Rollstuhl, die Schildkröte an Krücken und das blinde Chamäleon sind Knetfiguren und stammen aus derselben Werkstatt wie „Wallace und Gromit“. Der dritte Beitrag beschäftigt sich mit einem geheimnisvollen Gemälde. Das „Bildnis eines behinderten Mannes“ war lange Zeit im Archiv eingeschlossen. War es der Öffentlichkeit nicht zuzumuten? Warum wurde es überhaupt gemalt? Annäherung an ein einzigartiges Kunstwerk.

Samstag, 26. Sept. 2009
15'

ZDF
17.45 Uhr

Menschen – das Magazin:
Leben nach der Amputation

Miriam Lange war erst drei Jahre alt, als ihr ein Unterschenkel amputiert werden musste. Dank Prothese kann sie ein aktiveres Leben führen. Das Fernsehteam begleitet sie beim Sport, beim Schuhkauf, an der Uni und mit ihrem Freund. Egon Griebel ist beidseitig unterschenkelamputiert. Er gründete eine Selbsthilfegruppe, die inzwischen 80 Mitglieder hat. Die Mitglieder organisieren Besuchsdienste bei Neu-Betroffenen in Spitälern, leisten Aufklärungsarbeit und unterstützen sich im Alltag.